

Erlau



Anwesen Faatz 1950; jetzt Föbel

*in Bildern
und Zeitungsausschnitten*
2019

Die bisherigen Erlauer Wandkalender



Die bisherigen Wandkalender gibt es noch unter www.erlau-info.de/verein/dorfgemeinschaft/.

Impressum:

Der *Erlauer Wandkalender* wird von der Dorfgemeinschaft Erlau e.V. herausgegeben. Mit dem *Erlauer Wandkalender* wollen wir über die Ereignisse im Dorf- und Vereinsleben in Erlau berichten.

Die Zeitungsberichte aus dem Bamberger Volksblatt und dem Fränkischen Tag hat Richard Reiser zusammengetragen, die Bilder wurden uns von Erlauern überlassen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Erlauern, die in ihren Fotoschachteln und Fotoalben gekramt haben und uns ihre alten Schätze überlassen haben und es damit ermöglichten, dass der Erlauer Wandkalender in dieser Form gemacht werden konnte.

Verantwortlich für die Auswahl der alten Zeitungsberichte und der Bilder ist Richard Reiser.

Und wer noch das eine oder andere alte Bild aus Erlau oder mit Erlauern hat, bitte bei Richard Reiser, Langermoos 3 einfach melden.

Telefon: 09549 - 8087

oder

Email: richardreiser@t-online.de

Weiter Informationen und Bilder aus Erlau gibt es auf der Ortshomepage www.erlau-info.de

Für die Dorfgemeinschaft Erlau e.V.
Richard Reiser

P.S.: Auch für 2020 ist ein Erlauer Wandkalender geplant.



Glockenweihe St. Laurentiuskiche Walsdorf -
Festzug vom Gasthaus Kießling durch die Erlauer Dorfstraße

Januar

2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1*	2	3	4	5*	6*
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19*	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

*01.01 Neujahr, *05.01. *Unter Uns*: Dreikönigstreffen im DGH; *06.01. Hl. Drei König, *19.01. *FFW*: JHV im DGH;
Weihnachtsferien 22.12.2018 - 05.01.2019



Mit einem Festzug wurden die neuen Glocken für die Walsdorfer Kirche in Erlau vor dem Gasthaus Kiessling abgeholt und nach Walsdorf begleitet.

Am 01.10.1950 (Erntedankfest) fand die Einweihung der neuen Glocken durch den Bamberger Dekan Dietz statt, die in Tonhöhe, Spruchinschriften und Ornamentsschmuck, einem Glockenblumengehänge, (nach dem Walsdorfer Bildhauer Hans Bauer) den abgenommenen Glocken glichen.

Die 12-Uhr-Glocke musste später allerdings noch einmal eingeschmolzen und neu gegossen werden, da bei der Glockenabnahme durch den Sachverständigen erheblich Disharmonien festgestellt wurde.

Quelle: Chronik Walsdorf von Gottlieb Honold

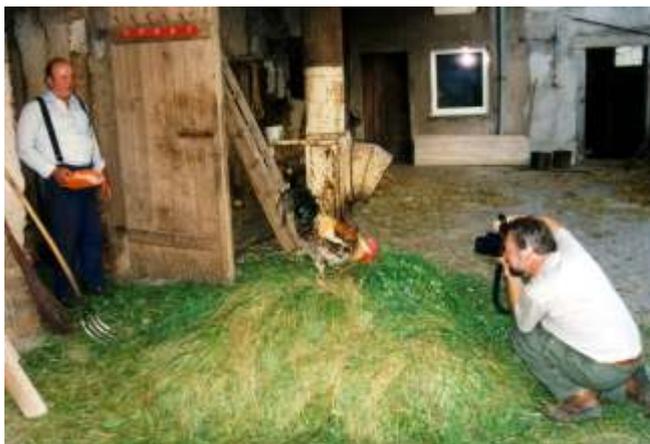
Fränkischer Tag 12.01.2007

Heiße Asche setzt drei Mülltonnen in Brand

Erlau - Glück im Unglück hatte ein Erlauer Hausbewohner am Dienstagabend. Der Mann entsorgte am Nachmittag Asche in die Biomülltonne, die im Garten des Anwesens stand. Offensichtlich entzündete die noch heiße Asche die Mülltonne und griff auf eine Papier- und Restmülltonne über, berichtet die Polizei. Außerdem wurden eine in der Nähe stehende Tischkreissäge und einige Holzscheite beschädigt. Zur Brandbekämpfung waren die Feuerwehren aus Walsdorf und Erlau vor Ort.



50 Geburtstag von Hans Giel (1988)





Erlauer - Mottowagen Stegauracher Faschingsumzug 2016

Februar 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2*	3
4	5	6	7	8	9*	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23*	24
25	26	27	28			

*02.02. FST: Hallenturnier, *09.03. FST: JHV im DGH, *23.02. *Unter uns*: JHV im Gasthof Kießling,



Bieranstich in der Kegelhahn Gasthaus Kiessling
Fränkischer Tag 24.01.2007

Heinrich Faatz bleibt an der BBV-Spitze

Bauernverband: Die Ortsobmänner im Kreisverband Bamberg sprachen dem Erlauer Landwirt für weitere fünf Jahre das Vertrauen aus.

Lkrs. Bamberg - „Ich bin Landwirt und habe zwei Hobbys zum einen bin ich Bürgermeister und zum anderen bin ich Kreisobmann“, so stellte sich der bisherige und auch neue Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbandes Heinrich Faatz in seiner Eröffnungsrede bei der Ortsobmännerversammlung des BBV-Kreisverbandes Bamberg vor.

...

Fränkischer Tag 29.01.2009

Königshof holt sich den Wanderpokal

Erlau/Stegaurach Das Hallenfußball-Turnier des Fußballstammtisches Erlau hat Tradition. Der vom Veranstalter ausgelobte Wanderpokal für Freizeitmansschaften wurde bereits zum 20. Mal ausgespielt und ging in diesem Jahr an Königshof Hallstadt.

Wie in all den Jahren zuvor traten zwölf Mannschaften in drei Gruppen in der Stegauracher Aurachtalhalle gegeneinander an, darunter nicht wenige, die schon von Anfang an dabei sind. Vier Mannschaften müssen sich nach den Gruppenspielen verabschieden, die Gruppenersten und -zweiten sowie die beiden besten Drittplazierten qualifizieren sich für das Viertelfinale.

Nach einer makellosen Vorrunde mit 9:0 Punkten und 14:4 Toren scheiterten hier die Feigendorfer Allstars am Drittplazierten der Gruppe C: Hau Ruck Weipelsdorf siegte mit 2:0. Königshof Hallstadt schlug den Stammtisch Bayer Theinheim denkbar knapp mit 1:0, der SC Mühlendorf unterlag den Trunkenbolden aus Reichmannsdorf mit 2:3 und die Maisel Elf setzte sich mit 3:2 gegen die BSG Ebrach durch. Damit standen die Halbfinalgegner fest.

Beide Begegnungen endeten mit klaren Ergebnissen,

Faschingsumzug Stegaurach 2016



die Hallstadter schlugen Reichmannsdorf mit 4:1, Weipelsdorf die Maisel Elf mit 3:0. Im Endspiel dominierte einmal mehr Königshof Hallstadt. Am Ende stand es 4:0.

Das Spiel um Platz 3 entschied Reichmannsdorf deutlich mit 8:2 für sich. Sie stellten mit Jörg Hofmann, der achtmal traf, auch den Torschützenkönig. Als fairste Mannschaft des Turniers erwies sich die Maisel Elf.



Anwesen Fritz Weber - 1950

März 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3*
4*	5*	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16*	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30*	31*

*03.03. *DG Erlau*: Faschingszug Stegaurach, *04.03. Rosenmontag, *05.03. Faschingsdienstag, *16.03. *DG Erlau*: JHV im DGH, *30.03. *FFW*: Kesselfleischessen im DGH, *31.03. Beginn der Sommerzeit, **Winterferien 04.03. - 08.03.2019**

Titelbild Monat April:

Hinten von links: Geo Huber, Willi Rackelmann, Helmut Simmerlein, Jochen Klimsa, Peter Mlodyschewski, Sven Hanke, Karl-Heinz Hemm, Helmut Koch

Vorne von links: Norbert Ratzke, Gerhard Faßold, Jochen Faatz, Hans Koch, Erich Hartmann, ? Beck, Klaus Popp, Armin Hofmann

Fränkischer Tag 02.03.2009

Fußballstammtisch Erlau verjüngt seine Führung

WAHLEN Beim Fußballstammtisch Erlau

Erlau - Die Neuwahl der Vorstandschaft standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung beim Fußballstammtisch Erlau. Das Ergebnis machte deutlich, dass sich in dem 1978 gegründeten Verein der Generationenwechsel weiter fortsetzt. Kassier Erich Hartmann hatte bereits im Vorfeld der Versammlung erklärt, auf eine erneute Kandidatur zu verzichten. Hartmann hatte die Finanzen des Vereins ohne Unterbrechung seit 1989 verwaltet. Für die kommenden zwei Jahre wurde Roland Klimsa in dieses Amt gewählt.

Eine Stichwahl

Der bisherige Spielleiter Stefan Lang löst Eduard Dittrich im Amt des Ersten Vorsitzenden ab. Lang setzte sich mit 20:7 Stimmen in einer Stichwahl gegen den Amtsinhaber durch. Willi Rackelmann und Daniel Müller wurden in ihren Positionen als Zweiter Vorsitzender bzw. Schriftführer bestätigt. Ebenfalls bestätigt wurden Markus Hemm, Peter Mlodyschewski und Matthias Dütsch in ihrer Tätigkeit als Beisitzer. Neu im Kreis der erweiterten Vorstandschaft ist Christian Villa. Für die vier zu

Erlauer Kerwa 1991



besetzenden Positionen gab es insgesamt sieben Bewerber. Das sportliche Geschehen wird künftig von einer Doppelspitze bestimmt: Als neue Spielleiter wurden Christian Eckert und Matthias Dütsch gewählt. Keine Veränderung ergab sich hingegen bei den Kassenprüfern. Die Versammlung sprach den alten und neuen Prüfern Friedrich Villa und Sven Lang das Vertrauen aus. *DG*



Störche in Erlau

Im Frühjahr 2018 haben die ersten Störche schon begonnen eine Netz auf der Siloanlage im Anwesen Popp zubauen. Leider sind sie nicht geblieben.





Mannschaft des FST in den 80ziger Jahren

April 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13*	14
15	16	17	18	19*	20	21*
22*	23	24	25	26	27	28
29	30					

*19.04. Karfreitag, *13.04. FFW: Vereinsausflug, *21./22.04. Ostern; Osterferien 15.04. - 26.04.2019



Ausflug der FFW Erlau zum Königssee

Hinten von links: Willi Ott, Reinhold Lang, Rudi Löffler, Hermann Stamm, Dora Ott, Maria Löffler, Heiner Faatz, Lias Faatz, Hannelore Stamm

Mitte von links: Anton Windfelder, Ludwig Wagner, Ruth Lang, Fritz Weber, Hans Rackelmann

Vorne von links: Renate Berger, Eli Rackelmann, Helga Klose, Anni Windfelder, Sepp Hofmann, Elfriede Popp, Gund Weber, Ingrid Popp, Heidi Eckert, Walter Marr

Fränkischer Tag 16.07.1979

Sein Hobby sind seine Schafe

Erlau Am heutigen Montag feiert der frühere Brauereibesitzer Richard Kießling in beneidenswerter geistiger und körperlicher Frische seinen 70. Geburtstag. Er ist noch immer unermüdlich im Betrieb seines Sohnes tätig. Er war auch viele Jahre im Gemeinderat tätig. Sein Hobby im Alltag sind seine Schafe. Sehr interessiert er sich für Fußball und das Zeitgeschehen in der Heimat und in der Welt. Wir wünschen dem Jubilar noch viele gesunde Jahre.

Fränkischer Tag 26.04.1980

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich der ERSTEN HEILIGEN KOMMUNION unserer Tochter	
BEATE	
sagen wir unseren herzlichen Dank.	
Erlau, im April 1980	Anton und Anni Windfelder

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.	
Gerda Übel	
Erlau, im April 1980	



Hermann Stamm und Richard Kiessling
in der Gaststätte Kiessling 1978



Anwesen Sperlein - 1950

Mai 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1*	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11*	12*
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30*	31		

*01.05. Tag der Arbeit, FST: Familienwanderung; *11.05. *Unter Uns*: Haxenessen im DGH, *12.05. Muttertag;
*30.05 Christi Himmelfahrt/Vatertag FST: Herrenwanderung;

Titelbild Monat Juni:

Von links: Beate Windfelder, Gabi Berger, Christine Marr, Ute Mlodyschewski, Cornelia Klimsa, Silke Faatz, Carmen Herden, Sigrid Weber



Fränkischer Tag 15.09.2005

Ein Haus für die Gemeinschaft

EINWEIHUNG Das ehemalige Feuerwehrhaus in Erlau hat eine neue „Aufgabe“ bekommen.

Die Bürger leisteten rund 800 Arbeitsstunden beim Umbau.

VON UNSEREM MITARBEITER **DIETER GRAMS**

Erlau - Nach neun Monaten Bauzeit war das Werk vollbracht: das Dorfgemeinschaftshaus in Erlau wurde offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Der Startschuss zur Umwandlung des ehemaligen Feuerwehrhauses in ein Gemeinschaftszentrum war bereits im Herbst 2007 gefallen. Es bedurfte einiger Anläufe, bevor im März 2008 mit den Arbeiten begonnen werden konnte. Zur Realisierung eines solchen Projekts sei eben auch ein Finanzgerüst notwendig, so Bürgermeister Heinrich Faatz. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Gerüsts seien die Fördermittel im Rahmen der Dorferneuerung. Wolfgang Brendel vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE) nahm an der Einweihungsfeier teil. Die Zusagen von öffentlichen Stellen seien zwar nicht immer auch zutreffend, die Zusammenarbeit mit dem ALE dagegen seit vielen Jahren äußerst positiv.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Beteiligten, die an dem Bau mitgewirkt haben, besonders bei den Mitarbeitern des Bauhofs und der Erlauer Dorfgemeinschaft, die 800 Arbeitsstunden in das neue Haus investiert hatten. Im Herbst sei ein Helferfest geplant.

Dorfgemeinschaft und Gemeindehaus bedeute nicht zwangsläufig auch immer vollendete Harmonie, so Pfarrer Wolfgang Stefan, der gemeinsam mit Pfarrer Walter Ries aus Stegaurach das Haus dem Schutz Gottes empfahl. Schließlich sei jeder Mensch eine eigene, unverwechselbare Persönlichkeit mit einem eigenen Blickwinkel. Gleichwohl sei der gelebte Gedanke der Gemeinschaft unverzichtbar, und ein Paradies ohne Gemeinschaft nicht denkbar.

Das man durchaus nicht immer einer Meinung war, bestätigte auch der beauftragte Architekt Fred Villa. Tatsächlich habe es im Vorfeld und während der Bauarbeiten viele Diskussionen gegeben. Aber und das war die Meinung aller Besucher und Beteiligten das Ergebnis könne sich mehr als sehen lassen. Mit einer Bausumme von rund 200 000 Euro sei man noch unter der veranschlagten Kostenschätzung geblieben und dies ohne dabei auf Qualität zu verzichten.



Bilder von der Einweihungsfeier



110 Jahre FFW Erlau - Ehrendamen

Juni 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9*
10*	11	12	13	14	15*	16
17	18	19	20*	21	22	23
24	25	26	27	28	29*	30

*09./10.06. Pfingsten; *20.06. Fronleichnam, *15.06. FST: Johannisfeuer, *29.06. Unter uns: Kellerbesuch
Pfingstferien 11.06. - 21.06.2019

Fränkischer Tag 17.07.1987

Freiwillige Feuerwehr Erlau feiert ab heute, Freitag bis Sonntag 110jähriges Bestehen

Schon seit Gründung stehen Frauen ihren Mann

Bereits 1877 als Wasserträger eingeteilt - Beim Festgottesdienst wird neue Fahne geweiht



FFW Erlau bei einer Großübung im Rahmen der Brandschutzwochen am 25.09.1955

Erlau - Die Freiwillige Feuerwehr feiert ab heute, Freitag, bis Sonntag, 19.Juli, ihr 110jähriges Bestehen und verbindet dies mit der Weihe einer neuen Fahne. Als Schirmherr konnte Landrat Otto Neukum gewonnen werden.

Blättert man in der Ortschronik, so erfährt man, dass kurz nach ihrer Gründung die Erlauer Wehr 1877 bereits über 26 Angehörige verfügte. Zehn Frauen waren als Wasserträger eingeteilt. Die Ausstattung war für die damaligen Verhältnisse ansehnlich. Es gab eine zweirädrige Löschmaschine, eine Handdruckspritze mit 50 Metern Schlauch, eine Feuerleiter und zwei Einholmleitern. Feuerhaken, Patschen, Wasserschöpfen und Feuereimer ergänzten die Ausrüstung. Dass die Wehr damals auf einen beachtlichen Ausbildungsstand gebracht wurde, dafür sorgte Johann Faatz, der die Wehr von 1877 bis 1883 als Erster Vorstand leitete. Die beiden Weltkriege brachten auch in Erlau eine harte Zäsur in das Feuerlöschwesen. Die gedienten und wehrfähigen Männer wurden eingezogen und standen als Soldaten im Felde. Daheim versah ein Notdienst, in erster Linie Frauen, die Löschbereitschaft. Ein Sorgenkind wurde in den 50er Jahren die über 70 Jahre alte Handdruckspritze. Veraltet, ausgeleiert war sie nur noch zur Bekämpfung kleiner Brandherde zu gebrauchen.

1951 wurde deshalb mit Hilfe von Staats- und Versicherungszuschüssen eine Tragkraftspritze TS 4/6 angeschafft, die dann 1962 gegen eine TS 8/8 ausgetauscht wurde. In das gleiche Jahr fällt auch die Errichtung des jetzigen Feuerwehrhauses.

Nachwuchssorgen kennt die FFW Erlau nicht. Ganz besonders stolz ist sie auf ihre beiden Jugendgruppen, die für die Zukunft hoffen lassen.

Die Jubiläums-Festlichkeiten beginnen heute, Freitag, mit einem Tanz im Festzelt mit der Showkapelle "Radspitz-Express" um 20 Uhr.

Am morgigen Samstag werden gegen 19.15 Uhr zur Ehrung der Toten der Schirmherr des Festes, Landrat Otto Neukum, sowie der Patenverein, die FFW Walsdorf, abgeholt. Die Totenehrung selbst findet um 19.30 Uhr vor dem örtlichen Gerätehaus statt. Daran schließt sich der Festkommers, bei dem unter anderem verdiente Mitglieder durch Landrat Neukum und durch Kommandant Heinrich Faatz geehrt werden, an. Für den musikalischen Rahmen dieses Abends sorgt die "Aurachtaler Jugendblaskapelle".

Der Festsonntag beginnt mit dem Festgottesdienst um 9 Uhr im Zelt. Während dieser kirchlichen Feier wird die Weihe der neuen Fahne vorgenommen.

Für die musikalische Gestaltung sorgt der "Evang. Posaunenchor" aus Walsdorf. Er wird auch den sich anschließenden Frühschoppen untermalen.

Um 13 Uhr findet der Festzug statt, zu dem sich 60 Vereine und viele Ehrengäste angesagt haben. Vier Musikkapellen, die Aurachtaler und die Mühlendorfer Blasmusik, der Spielmannszug St. Otto Bamberg und die Blaskapelle Rauscher bringen die nötige Marschmusik.. Den Festbetrieb bestreitet die "Aurachtaler Blasmusik". Die Überreichung der Erinnerungsgeschenke erfolgt um 16 Uhr. Ab 19 Uhr wird nochmals die "Mühlendorfer Blasmusik" für Stimmung sorgen und den Festsonntag ausklingen lassen.



Erlauer Kerwa 1994

Juli *2019*

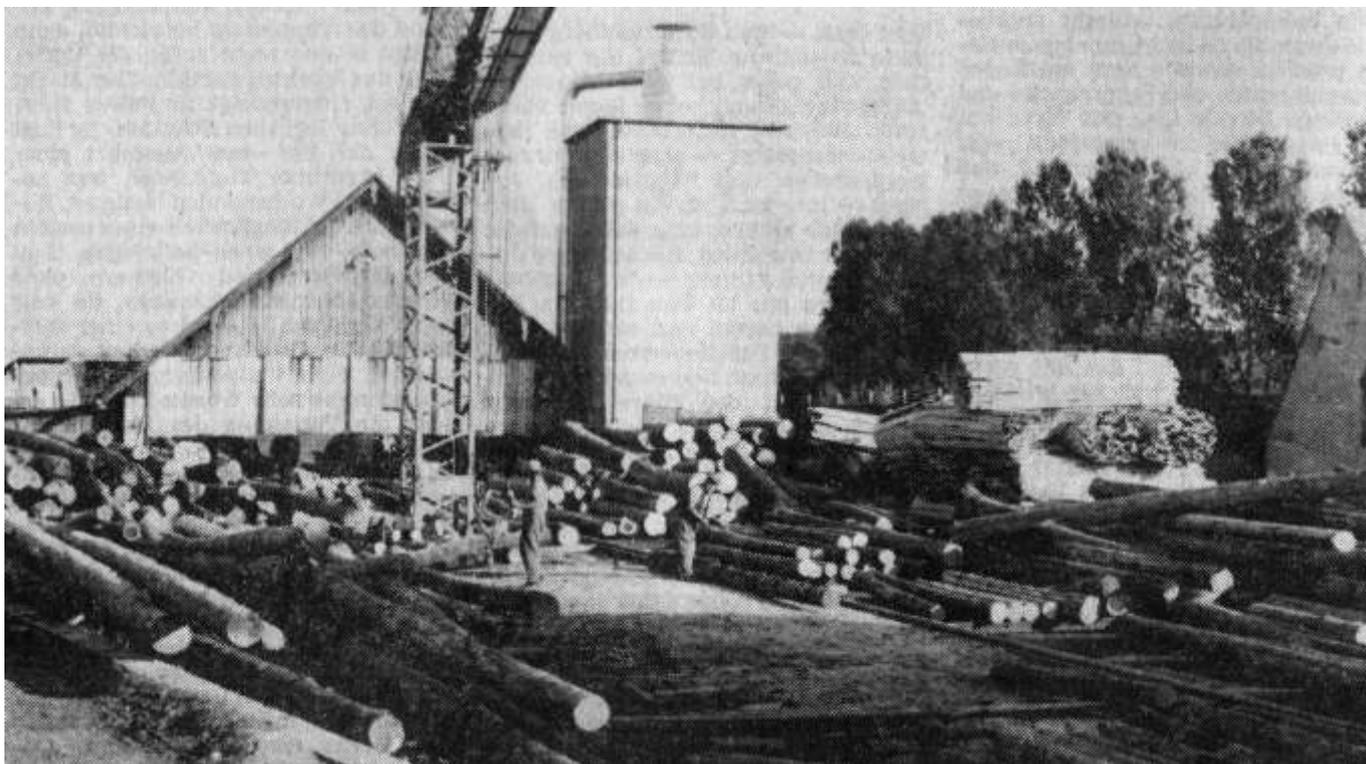
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20*	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

*20.07. FFW: Beachparty, Sommerferien 29.06. - 09.09.2019

Titelbild Monat August:

Hinten von links: stellv. Kommandant Markus Hemm, ehe. KBR Peter Böhnlein, KBI Friedrich Riemer, stellv. Landrat Johann Pfister, KBM Albert Tornau, KBR Bernhard Ziegmann, Vorstand & Kassenwart Michael Steppert, Kommandant Christian Eckert

Vorne von links: Vorstand & Jugendwart Daniel Bauer, Stefan Kranke (25 Jahre aktiver Dienst), 1. Bürgermeister Heinrich Faatz (Ehrenkommandant), Staatsministerin & Schirmherrin Melanie Hummel, Günter Berger (Ehrenkommandant), Karl-Heinz Hemm (Ehrenvorstand), Frank Ott (25 Jahre aktiver Dienst)



FT 26.09.1970 Erlau. Mit Hochdruck wird im Sägewerk gearbeitet. Es werden vor allem Weichhölzer geschnitten, die als Rohstoff an die Möbelindustrie geliefert werden. Die Hauptabnehmer des Erlauer Sägewerkes befinden sich in Westfalen und im Sauerland. Gegenwärtig lagern in Erlau 2000 Kubikmeter geschnittenes Holz.



Fränkischer Tag 23.07.1979

Grillfest in der Halle

Erlau (il). Das Grillfest auf dem Spielplatz, zu dem Ortsbäuerin Hedwig Schmitt die Einwohnerschaft eingeladen hatte, mußte wegen des kalten Tages in die Halle des Gemeinderates Heinrich Faatz verlegt werden. Bei Sonnenschein wären bestimmt mehr Gäste gekommen. Trotzdem konnte ein erfreulicher Betrag für das im nächsten Jahre in Walsdorf stattfindende Kreiserntedankfest zusammengebracht werden. Auch in der Halle kamen alle auf ihre Kosten

Fränkischer Tag 09.07.1957

Tragischer Unfall

Erlau (Ae). Beim Einholen von Grünfutter kam der Bauer H. F., als beim Verlassen des Ackers der Bulldog ins Schleudern geriet, zu Fall. Der Bedauernswerte kam so unglücklich unter die Zugmaschine zu liegen, dass zu seiner Befreiung erst Hilfe herbeigeholt werden musste. Besonders hilfsbereit zeigte sich die Brauerei Kießling, die einen Lastwagen an die Unglücksstelle schickte, mit dem der Schwerverletzte ins Dorf und dann vom BRK ins Krankenhaus gebracht werden konnte.



Kerwa 1994



140 Jahre FFW Erlau - 2017

August 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15*	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

*15.08. Mariä Himmelfahrt, Sommerferien 29.06. - 09.09.2019





Anwesen Rackelmann - 1950

September 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Sommerferien 29.06. - 09.09.2019



Kreuzschuher Straße - Haus Dürst (jetzt Dittrich) Horst und Wilhelmine Herden

Fränkischer Tag 22.10.2002

Statt Sägewerk nun Baugebiet

Maßnahmen in Erlau kommen voran Radweg im Entstehen

ERLAU. Ursprünglich waren es 11000 Quadratmeter Wiese. Dann baute Paul Zenkel in den Jahren 1949/50 ein Sägewerk auf die Fläche rechts und links vom Weinbachsgraben am westlichen Ortsrand von Erlau. Der Weinbach wurde verrohrt. Das Sägewerk existierte bis 1998.

Paul Zenkel hatte seine Anteile längst an den neuen Betreiber Caspar Müller und Sohn aus Wallenfels verkauft. In Spitzenzeiten fanden dort bis zu 30 Menschen Arbeit, bis dem Unternehmen allmählich die Puste ausging. Das Gelände gehört heute der Sparkasse Bamberg. Der Weinbach ist wieder frei gelegt, zumindest innerhalb des ehemaligen Sägewerk-Geländes. Die Renaturierung des Gewässers ist Teil des im September 2001 verabschiedeten Bebauungsplans "Am Weinbachsgraben".

Nur der Name bleibt

Die notwendigen Arbeiten außerhalb des Plangebietes sollen im Rahmen des Projekts Biotopverbund Aurachtal realisiert werden. Die Vergangenheit des Geländes wird im Namen der einzigen Straße auf dieser

Fläche lebendig bleiben: "Altes Sägewerk". Bei der Planung des neuen Wohn- und Mischgebiets wurde größter Wert auf einen weit reichenden Bestandsschutz für die angrenzenden bäuerlichen Betriebe gelegt. Etwa 1000 Quadratmeter sind für das geplante Dorfgemeinschaftshaus vorgesehen.

In nur wenigen Metern Entfernung wird bis Ende Oktober eine weitere Baumaßnahme abgeschlossen: Zwischen Erlau und Walsdorf entsteht ein kombinierter Geh- und Fußweg entlang der Staatsstraße, in den auch Zufahrten zu landwirtschaftlichen Flächen münden. Träger dieser Maßnahme sind die Teilnehmergemeinschaft der Dorferneuerung Walsdorf/Erlau, die Gemeinde und das Straßenbauamt. *Dieter Grams*



Helmut Simmerlein, ?, Dieter Grams



1967 Anwesen Lang (jetzt Eckert)
 Wolfgang Lang & Cousin Bernhard Konrad aus Aachen
 Gerlinde Thomann & Heidi Eckert

Oktober

2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3*	4	5	6
7	8	9	10	11*	12*	13*
14*	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27*
28	29	30	31*			

*03.10. Tag der Deutschen Einheit *11.- 14.10. Erlauer-Kerwa *27.10. Ende der Sommerzeit *31.10. Reformationstag
 Herbstferien 28.10. - 31.10.2019



Fränkischer Tag 05.10.2009

Ab Donnerstag wird in Erlau Kirchweih gefeiert

Erlau - Am Donnerstag, 8. Oktober, wird in Erlau die Kerwa „ausgegraben“. Ausgangspunkt ist das von dem amerikanischen Militärseelsorger Oberstleutnant Christopher Nge gestiftete Flurkreuz. Vom dort findet ein Fackelzug zurück zum Dorfgemeinschaftshaus statt. Am Freitag lädt die Freiwillige Feuerwehr ab 19 Uhr zu einem Stimmungsabend ins Gemeinschaftshaus ein.

Musik und Fußballspiele

Am Samstag wird um 16 Uhr der Baum aufgestellt. Autofahrer zwischen Walsdorf und Stegaurach müssen mit Wartezeiten rechnen. Am Abend gibt es Live-Musik im Gasthaus Kießling mit dem „Gute Laune-Thomas“. Der sportliche Teil der Kirchweih beginnt am Sonntag, 11. Oktober, um 13.30 Uhr mit einem Jugend-Fußballspiel der „Kerwas-Zigeuner“ (Jungen gegen Mädchen), bevor dann die Herren ihre Kräfte messen. Wenn auch die Kerwa am Sonntagabend „beerdigt“ wird, ganz zu Ende ist die Veranstaltungsreihe noch nicht: Am Montag folgt noch ein Frühschoppen ab 11.30 Uhr am Gemeinschaftshaus. *DG*



Fränkischer Tag 24.10.2009



Nach einem erfüllten Leben ist

Lothar Nürnberger

* 22. 10. 1936
am 14. 10. 2009
im Kreis seiner Angehörigen verstorben.

Du wirst uns sehr fehlen:
Deine Ehefrau **Gisela**
Deine Kinder **Sibylle, Ulrike, Uwe, Udo** und **Jörg** mit Familien
alle Anverwandten und Freunde

Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung
am Montag, 26. Oktober 2009, um 14.00 Uhr in Walsdorf,
St.-Laurentius-Kirche.

An Stelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für
die Palliativstation Bamberg, Kto. 42, BLZ 770 500 00.

*Gut geliebt,
stets freundlich,
trotz schwerer
Krankheit
optimistisch bis
zum letzten Tag.
So werden wir uns
an ihn erinnern.*





Erlauer Mühle

November

2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1*	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17*
18	19	20*	21	22	23*	24*
25	26	27	28	29	30*	

*01.11. Allerheiligen *17.11. Volkstrauertag, *20.11. Buß- und Betttag, *23.11. *Unter Uns*: Jahresabschlussessen im Gasthaus Kießling, *24.11. Totensonntag, *30.12. *DG Erlau*: Adventsbasar & Weihnachtszeit einläuten am DGH



Erlauer Kirchweih 2007

Fränkischer Tag 5.11.1966

Als der "Erlauer Wirt" noch umging ...

Die Säkularisation beendete in der Gemeinde die große Rechts- und Besitzersplitterung

Erlau (wh). Nur etwa sieben Kilometer südwestlich von Bamberg liegt im Aurachtal zwischen Mühlendorf und Walsdorf, umgeben von den bis über 300 Meter ansteigenden Höhen des östlichen Steigerwalds, Erlau mit rund 200 Einwohnern. Die etwa 2,6 Quadratkilometer große Gemeindegemarkung lässt 36 Prozent der Einwohnerschaft ihre Lebensgrundlage in der Land- und Forstwirtschaft finden.

Wohl etwas später als die in der jüngeren Karolingerzeit (800-911) entstandenen benachbarten "-dorf"-Orte gegründet, geht der Ortsname sicher auf eine

sumpfige Erlenniederung

zurück, in deren Nähe das Dorf einst angelegt worden sein mag (vgl. *FT Nr.194 v. 26.8.1959, S. 6*). Erlau, im Südteil der beiderseits des Maines sich erstreckenden würzburgischen Cent Hohenach gelegen, und sowohl in einem Verzeichnis der Centorte aus dem 16.Jahrhundert, als auch auf der von dem Würzburger Hofmaler Martin Seger 1575 gefertigten Bildkarte der Cent Hohenach als "Erla" bezeichnet, gehörte nur mit einigen ledigen Flurstücken zum bambergischen

Oberamt Burgebrach.

Im übrigen war es ein ritterschaftlicher, zum Ritterkanton Steigerwald gehörender Ort, in dem die v. Marschalk zu Ostheim auf Trabelsdorf, v. Crailsheim zu Walsdorf und v. Münster zu Lisberg begütert waren.

Neben dem Hochstift Würzburg, das die Centrechte zur Hälfte ausübte, teilten sich die genannten Herrschaftsbesitzer zu unterschiedlichen Teilen in die andere Hälfte des Centrechts. So konnte es nicht ausbleiben, dass die Gerichtsbarkeit da stets Einigkeit zwischen allen Rechtsinhabern bestehen musste oft recht umständlich ausgeübt wurde.

Die zum Gerichtsbezirk gehörenden Gemeinden hatten zu den Sitzungen des Centgerichts, das bei Tütgengereuth tagte, abwechselnd Schöffen und Bewaffnete zu stellen. Nach den Aufzeichnungen über eine am 30.August 1706 stattgefundene Gerichtsverhandlung nahmen von Erlau teil: Als Schöffe Hans Weiß, als Bewaffnete zur Aufrechterhaltung der Ordnung an der Gerichtsstätte Martin Montag und Michael Geißler.

Großes Aufsehen erregte es, als 1771 eine "sehr gefährliche Diebes- und Räuberbande", auch "Erlauer Wirt und seine Diebesbande" genannt, zu Hohenach verurteilt und hingerichtet wurde

(*Goepfert, Amt Wallburg u. Stadt Eltmann, Wzbg. 1908, S.60/61*). Kirchlich gehörte das Dorf, damals "Erlach" geschrieben, mit Mühlendorf und Seehof (heute Seehöflein zwischen Mühlendorf und Stegaurach) als Filiale zur

ev.-luth. Pfarrei Walsdorf.

Im Jahre 1628 wurde die Pfarrei bis 1649 rekatholisiert, mußte aber im letzteren Jahre auf Grund des Westfälischen Friedens (1648) an die Herren v. Crailsheim, die das Recht hatten, hier den evangelischen Pfarrer einzusetzen, zurückgegeben werden (*J. Looshorn, Die Geschichte des Bistums Bamberg, Münch. 1886/91, Bd. VI., S. 622*). Über die allgemeinen Ortsverhältnisse am Ende des 18.Jahrhunderts gibt

eine alte Ortsbeschreibung

Auskunft: "Erlau. Ein zerstreutes ritterschaftliches Dorf, gleich unter Walsdorf gelegen, von 19 Haushalten, worunter eine Mühle ist, gehört theils dem Herrn von Crailsheim nach Walsdorf, theils dem Herrn von Münster nach Lißberg, theils dem Herrn von Marschalk nach Trabelsdorf. Einige ledige Flurstücke sind dem Oberamt Burgebrach steuerbar" (*J. B. Roppelt, Hist.-top. Beschreibung d. Kaiserl. Hochstifts u. Fürstenthums Bamberg, Nbg. 1801, S. 668*).

Nach der Säkularisation

(1802/03) fand die Besitz- und Rechtszersplitterung auch hier ihr verdientes Ende: Das Dorf kam zu Kurbayern und wurde sowohl verwaltungsmäßig als auch der gerichtlichen Zuständigkeit nach (zu dieser Zeit waren Rechtsprechung und Verwaltung noch nicht getrennt) dem kurfürstlichen (ab 1806 königlichen) Landgericht Bamberg II eingegliedert. Nach der letzten

Gemeindestatistik

vom 6.Juni 1961 war in den vergangenen 160 Jahren die Zahl der Haushaltungen auf 50, die Zahl der Wohngebäude auf 39 gestiegen; so dass vorausgesetzt, dass 1800 die Zahl der Wohngebäude der Zahl der Haushalte entsprach sich in diesem Zeitraum die Anzahl der bewohnten Gebäude verdoppelt hat.



Winter in Erlau Januar 2016

Dezember 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6*	7*	8
9	10	11	12	13	14*	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24*	25	26	27	28*	29
30	31*					

*06.12. Nikolaus, *07.12. FST: Weihnachtsmarktfahrt, *14..12. FST: Jahresessen, *24.12. Hl. Abend, *28.12. FFW: Glühweinabend im DGH, *31.12. Silvester, **Weihnachtsferien 23.12.2019 - 04.01.2020**



Gasthaus Kiessling:

Von links: Richard Kiessling, Tina Beck, Richard Giel, ?, Hans Übel, Leonhard Sperlein

Fränkischer Tag 17.12.2004

Trotz Gegenverkehrs

ERLAU. Trotz Gegenverkehrs bog am Mittwochnachmittag ein 60-jähriger Autofahrer nach links in eine Grundstückszufahrt ab. Dabei stieß er mit einem entgegenkommenden 18-jährigen Pkw-Fahrer zusammen. Durch den Aufprall wurde dessen Fahrzeug noch gegen einen Holzzaun geschleudert. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Es entstand nur Sachschaden in Höhe von etwa 2800 Euro.



Fränkischer Tag 17.11.1989

Schwein gehabt

Erlau (ed). Der Stammtisch Erlau veranstaltete im Vereinslokal Kießling seinen traditionellen Preisschafkopf, bei dem 68 Karter um Punkte wetteiferten. Der erste Preis, ein lebendes Schwein, ging an Eduard Nüßlein, Strullendorf. Zweiter wurde Georg Schley, Bamberg, Dritter Martin Fritsch aus Bamberg.



Fränkischer Tag 27.12.1979

+	Gott, der Herr über Leben und Tod, rief am Heiligen Abend meinen lieben Mann, unseren guten Vater zu sich in sein Reich
	Georg Friedrich Dürst
* 15. 4. 1899	† 24. 12. 1979
Erlau, Rosenhof	In stiller Trauer: Die Hinterbliebenen
Beerdigung am Freitag, dem 28. Dezember 1979, um 13 Uhr, in Walsdorf	
Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abbitte zu nehmen	
Für erwiesene und zuge dachte Anteilnahme herzlichen Dank	
Statt Blumen erbitten wir eine Spende für die Blindenmission	

Christbaum aufstellen 2016 am DGH